

Gehen für die Gesundheit

goFit Gesundheitsmatte hilft gegen Arthrose Apotheker und Kunden loben schmerzlindernde Wirkung

Schiers (Schweiz), 06. Mai 2010 – Arthrose ist die am häufigsten auftretende Gelenkerkrankung weltweit. Nach jüngsten Schätzungen des Robert Koch-Instituts und des Statistischen Bundesamtes leidet etwa jeder 10. bis 20. Bundesbürger zwischen 50 und 60 Jahren unter Arthroseschmerzen in den Knien oder Hüften. Die goFit Gesundheitsmatte hilft – und das ganz ohne Medikamente.

Der Apotheker Josef Stuhler von der Marien-Apotheke im bayerischen Wertingen ist begeistert. Seit rund einem halben Jahr zählt er selbst zu den überzeugten Nutzern der goFit Gesundheitsmatte. „Ich habe sportbedingt Arthrose-Probleme in der Hüfte und im Knie. Seit ich regelmäßig die Matte nutze, geht es mir deutlich besser. Die Beschwerden werden nachhaltig gelindert. Ich bin sehr zufrieden damit.“ Von ähnlichen Erfahrungen berichten auch die Kunden des bayerischen Apothekers. „Viele meiner Kunden setzen die Matte gegen Arthrose und andere Beschwerden ein.“

Aber auch für Sportler und um generell fit zu bleiben, sei die Matte hervorragend geeignet. „Das merkt man ja schon, wenn man drauf steht: Der Körper muss ausbalancieren, die Muskulatur vor allem im Rücken und Bauchbereich arbeitet intensiv mit. Das stärkt die Muskeln, regt den Stoffwechsel an, baut Fett ab und hilft bei vielerlei Beschwerden, nicht zuletzt auch gegen Rücken- und Nackenschmerzen.“

Was ist Arthrose – Hintergrund:

Arthrose ist die am häufigsten auftretende Gelenkerkrankung weltweit. Fast jeder Mensch ist im Lauf seines Lebens mehr oder weniger stark von Arthrose betroffen. Nach Schätzungen des Robert Koch-Instituts und des Statistischen Bundesamtes leidet etwa jeder 10. bis 20. Bundesbürger zwischen 50 und 60 Jahren unter Arthroseschmerzen in den Knien oder Hüften – ältere Menschen sind noch häufiger betroffen. Erschwerend hinzu kommt, dass Übergewicht den Gelenkverschleiß begünstigt – und allzu viele Menschen sind übergewichtig.

Eine Arthrose ist mit einer zunehmenden Schädigung des Knorpels oder einem Verlust der Knorpelmasse in einem oder mehreren Gelenken verbunden. Da die Knorpelschicht keinerlei sensible Nervenendigungen enthält, werden Schäden immer erst bemerkt, wenn die Defekte bereits bis zu der unter dem Knorpel liegenden Knochenschicht reichen.

goFit hilft nachhaltig

Die erstaunlich heilsame Wirkung der goFit Gesundheitsmatte rührt von deren Eigenschaft her, die Fußreflexzonen zu massieren. So wirkt der tägliche Gang auf der Matte – für

maximale Wirkung empfiehlt der Hersteller zwei Mal täglich zehn bis 15 Minuten – auf den Organismus wie ein Spaziergang auf einem Kiesstrand.

Das regelmäßige Massieren der Fußreflexzonen, wie es dadurch stattfindet, steigert die körpereigene Energie und Abwehrfähigkeit; es regt die Muskelbildung, den Stoffwechsel und das Immunsystem an, hilft nachweislich gegen das so genannte Restless Legs Syndrom, lindert Kopf-, Rücken-, Nackenschmerzen und Gelenkschmerzen, beugt Diabetes vor und lindert die oft schmerzhaften Auswirkungen dieser Stoffwechselstörung – um nur einige der erstaunlichen Wirkungen zu nennen. Wirkungen übrigens, die jedem bekannt sind, der schon einmal Bekanntschaft mit Fußreflexzonenmassage gemacht hat.

Durch die gesteigerte Tätigkeit der gesamten Muskulatur und des Stoffwechsels fördert die Matte sogar das Abnehmen und das allgemeine Wohlbefinden. Viele Anwender berichten als sozusagen erwünschte Nebenwirkung auch über eine deutliche Verbesserung ihrer Schlafeigenschaften. Damit wirkt sich die Anwendung der Matte deutlich positiv auch auf das seelische Gleichgewicht aus, wie Patienten erzählen, die in psychotherapeutischer Behandlung sind.

In ihrem Ursprungsland, der Schweiz, wird die goFit-Matte seit Jahren mit großen Erfolgen in physiotherapeutischen Praxen, Wellness-Zentren und im Privatbereich eingesetzt.

Empfohlener Verkaufspreis für Endverbraucher pro Stück: 129 Euro inklusive Mehrwertsteuer. Das klingt zwar zunächst nicht besonders günstig, schrieb die FAZ am 12. April in einem Artikel über die goFit Matte. Aber die Investition relativiere sich, wenn man bedenke, dass zum Beispiel eine manuelle Fußreflexzonenmassage bis zu 40 Euro koste.

Mehr Informationen: www.gofit-gesundheit.com

Bezugsquellen:

- Telefon: 0041-71-917 2908 oder 0041-79 638 37 47
- Internet: www.gofit-gesundheit.com
- E-Mail: info@gofit-gesundheit.com

Hintergrund: Fußreflexzonenmassage heilt und wirkt anregend

In Japan wissen Mediziner schon seit Jahrhunderten um die heilende Wirkung, die das Gehen auf einem Kiesstrand erzeugt. Basierend auf diesem einfachen Prinzip werden in asiatischen Badehäusern künstliche Kiesbeete angelegt, die ganz selbstverständlich vor und nach dem Bad mit nackten Füßen beschritten werden. Begeistert von dieser unkomplizierten Methode, das komplexe Geflecht der Fußreflexzonen zu stimulieren, haben auch die Amerikaner dieses System für viele ihrer Badehäuser übernommen.

Fußreflexzonenmassage basiert auf der Erkenntnis, dass es für jedes Organ des Körpers eine entsprechende Reflexzone auf der Unterseite der Füße gibt. Das regelmäßige Massieren dieser Punkte steigert nicht nur die körpereigene Energie und Abwehrfähigkeit, sondern gilt als eine der wirkungsvollsten Methoden der persönlichen Gesundheitsvorsorge. Die goFit-Gesundheitsmatte ist der Kiesstrand zuhause, im Büro oder unterwegs. Viele Beschwerden körperlicher, aber auch psychischer Art lassen sich durch das Gehen auf der Matte deutlich lindern. Bei einer Fülle von Krankheiten, die mit Medikamenten oder sonstigen therapeutischen Mitteln behandelt werden müssen, ist die Massage der Fußreflexzonen eine sinnvolle Ergänzung der ärztlichen Therapie.